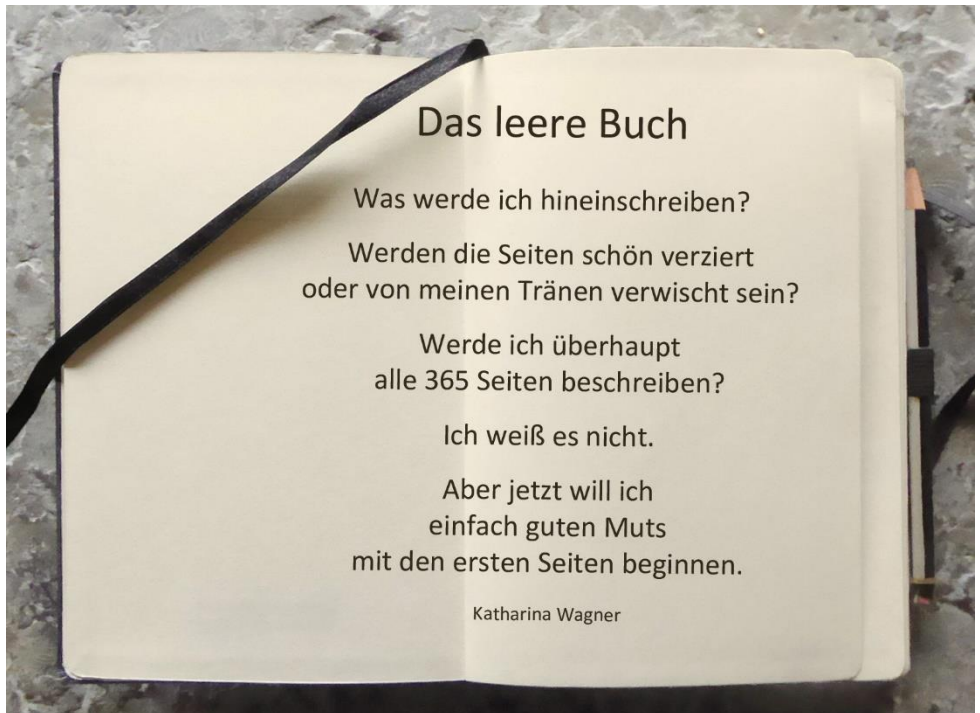


Unser Pfarrbrief

**KATH. PFARRGEMEINDE HERZ JESU
SCHWANDORF**



04. Januar 2026 bis 01. Februar 2026



Das leere Buch

Was werde ich hineinschreiben?

Werden die Seiten schön verziert
oder von meinen Tränen verwischt sein?

Werde ich überhaupt
alle 365 Seiten beschreiben?

Ich weiß es nicht.

Aber jetzt will ich
einfach guten Muts
mit den ersten Seiten beginnen.

Katharina Wagner

Bild: Katharina Wagner - In: Pfarrbriefservice.de

UNSERE GOTTESDIENSTORDNUNG

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

1. Lesung: Sir 24,1-2.8-12 | 2. Lesung: Eph 1,3-6.15-18 | Evangelium: Joh 1,1-18

Sonntag, 4. Januar

10:45 Uhr Messfeier Elfriede Kiener f. + Mutter und Oma Theresia Krempl zum 100. Geburtstag

18:00 Uhr Messfeier Fam. Gruber und Renner f. + Werner Horner

Montag, 5. Januar

Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof (g)

17:00 Uhr Abendlob

ERSCHEINUNG DES HERRN

1. Lesung: Jes 60,1-6 | 2. Lesung: Eph 3,2-3a.5-6 | Evangelium: Mt 2,1-12

Segnung des Dreikönigswassers

Afrikakollekte (Missio)

Dienstag, 6. Januar

10:45 Uhr Messfeier in den Anliegen der Pfarrei –

Familiengottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger

18:00 Uhr KEINE Messfeier

Mittwoch, 7. Januar

Hl. Valentin, Bischof von Rätien (q)

Hl. Raimund von Penafort, Ordensgründer (g)

7:30 Uhr Rosenkranz

8:00 Uhr Wortgottesdienst

18:45 Uhr Rosenkranz (Gebetskreis)

19:15 Uhr Lobpreis (Gebetskreis, im Pfarrsaal St. Lukas)

Donnerstag, 8. Januar

Hl. Erhard, Bischof, Nebenpatron der Diözese (F)

Hl. Severin (q)

17:00 Uhr Wortgottesdienst

Freitag, 9. Januar

Weihnachtszeit

8:00 Uhr KEIN Gottesdienst

Samstag, 10. Januar

Weihnachtszeit

TAUFE DES HERRN

1. Lesung: Jes 42,5a.1-4.6-7 | 2. Lesung: Apg 10,34-38 | Evangelium: Mt 3,13-17

noch Samstag, 10. Januar (Sonntagvorabend)

17:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)

18:00 Uhr Messfeier Alfons Elsner f. + Ehefrau Petra Elsner

Sonntag, 11. Januar

10:45 Uhr Messfeier Sigrid Gradl f. + Eltern

18:00 Uhr Messfeier in den Anliegen der Pfarrei

Montag, 12. Januar

1. Woche im Jahreskreis

17:00 Uhr Abendlob

Dienstag, 13. Januar

Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer (g)

14:00 Uhr Messfeier Seniorenkreis Herz Jesu f. + Mitglieder

Anschließend Seniorentreff im Pfarrsaal St. Lukas

Mittwoch, 14. Januar

1. Woche im Jahreskreis

7:30 Uhr Rosenkranz

8:00 Uhr Messfeier f. + Eltern, Großeltern und Angehörige
(verschoben vom 7. Januar)

Donnerstag, 15. Januar

1. Woche im Jahreskreis

17:00 Uhr Messfeier f. + Johanna Bink

Freitag, 16. Januar

1. Woche im Jahreskreis

8:00 Uhr Messfeier Fr. Bink f. + Hedwig und Josef Schuller

Samstag, 17. Januar

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (G)

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Jes 49,3.5-6 | 2. Lesung: 1Kor 1,1-3 | Evangelium: Joh 1,29-34

noch Samstag, 17. Januar (Sonntagvorabend)

17:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)

18:00 Uhr Messfeier Fam. Raß f. + Mutter Margareta Ries

Sonntag, 18. Januar

10:45 Uhr Messfeier in den Anliegen der Pfarrei

18:00 Uhr Messfeier Fam. Scheuerer f. + Eltern beiderseits

Montag, 19. Januar

2. Woche im Jahreskreis

17:00 Uhr Abendlob

Dienstag, 20. Januar

Hl. Fabian, Papst, Märtyrer (g)

Hl. Sebastian, Märtyrer (g)

14:00 Uhr Messfeier Fr. Bierl f. + Jan Fehlhaber

Anschließend Singtreff mit unserem Kirchenmusiker im Pfarrsaal St. Lukas

Mittwoch, 21. Januar

Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (g)
Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom (g)

7:30 Uhr Rosenkranz
8:00 Uhr Messfeier f. + Robert Grundler

Donnerstag, 22. Januar

Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien

17:00 Uhr Messfeier G. Beer f. + Josef Seidl zum Sterbetag

Freitag, 23. Januar

Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker (g)

8:00 Uhr Messfeier f. + Ehemann und Vater Josef Lautenschlager

Samstag, 24. Januar

Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (G)

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Jes 8,23b-9,3 | 2. Lesung: 1Kor 1,10-13.17 | Evangelium: Mt 4,12-23

Sonntag des Wortes Gottes

Kollekte für die Familien-, und Schulseelsorge

noch Samstag, 24. Januar (Sonntagvorabend)

17:00 Uhr KEINE Beichtgelegenheit
18:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst der Stadt Schwandorf in der Stadtpfarrkirche St. Jakob. Prediger: Pastoralreferent Alfred Gaßner.** Alle Kirchengemeinden sind gebeten, parallel keine eigenen Gottesdienste zu feiern; stattdessen sind wir alle nach St. Jakob eingeladen, wo wir einen ökumenischen Gottesdienst in der Liturgie der armenischen Kirchen feiern werden. Anschließend Beisammensein im Benefizium gegenüber von St. Jakob

Meier Anita Meier f. + Margret Brandl

Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler (G)
 Festtag der Konsekration des Hochwürdigsten Herrn Bischofs Rudolf

17:00 Uhr Abendlob

Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin (g)
 Sel. Paul Josef Nardini (g)
 Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Anschließend Seniorentreff im Pfarrsaal St. Lukas

HL. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer (G)

8:00 Uhr Messfeier f. + Max Breu

3. Woche im Jahreskreis

17:00 Uhr Messfeier f. + Cousine Anni Schöppl

3. Woche im Jahreskreis

8:00 Uhr Messfeier f. + Renate Smolka

HI. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer (G)

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Zef 2,3; 3,12-13 | 2. Lesung: 1Kor 1,26-31 | Evangelium: Mt 5,1-12a

noch Samstag, 31. Januar (Sonntagvorabend)

17:00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17:30 Uhr)

18:00 Uhr Messfeier f. + Johanna Bink **mit Erteilung des Blasiussegens**

Sonntag, 1. Februar

10:45 Uhr Messfeier in den Anliegen der Pfarrei **mit Erteilung des Blasiussegens**

18:00 Uhr Messfeier f. + Angehörige Fam. Gruber und Fam. Gierl –
Rorate im Lichterschein, Familiengottesdienst mit Segnung der Kommunionkerzen und Erteilung des Blasiussegens

AUF EIN WORT

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Mitchristen, liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste in unserer Pfarrei!

Ein neues Jahr hat begonnen.
2026 heißt es nun.

Schon jetzt wissen wir: Dieses Jahr wird geprägt sein von vielen Ereignissen, die lange im Voraus geplant wurden. Bulgarien führt den Euro ein. In fünf Bundesländern stehen Landtagswahlen an. Die 24. Olympischen Winter-spiele werden ausgetragen. Und der 100. Todestag von Antoni Gaudí erinnert an den Architekten einer der berühmtesten Kirchen der Welt: der Sagrada Família in Barcelona.

Die Internet-Enzyklopädie Wikipedia listet derzeit 79 größere Ereignisse und Gedenktage, die im Jahr 2026 anstehen. Hinter vielen davon stehen jahre-lange Vorbereitungen, umfangreiche Planungen und nicht selten enorme

Kosten. Große Projekte brauchen Zeit, Organisation und Ausdauer – und manchmal auch Geduld.

Doch während wir auf das Große und Weltweite schauen, geschieht vieles andere eher im Kleinen. In unserem ganz persönlichen Leben.

Haben Sie für dieses Jahr schon etwas geplant?

Einen Urlaub, auf den Sie sich freuen?

Einen besonderen Geburtstag?

Ein Jubiläum?

Oder vielleicht einfach nur die Hoffnung, dass dieses Jahr ruhiger wird als das vergangene?

Nicht alles, was unser Leben prägt, lässt sich planen. Manche Begegnungen geschehen unerwartet. Manche Herausforderungen kündigen sich nicht an. Und manches, was uns wichtig ist, wächst leise und unauffällig – fast wie nebenbei.

Gerade zu Beginn eines neuen Jahres neigen wir dazu, nach vorne zu rechnen, zu organisieren, festzulegen. Das ist verständlich. Und doch erinnert uns der Glaube daran, dass unser Leben mehr ist als eine Abfolge von Terminen und Ereignissen. Es ist ein Weg, der sich oft erst im Gehen erschließt.

Vielleicht ist das eine gute Haltung für dieses neue Jahr: offen bleiben. Wach sein für das, was kommt. Dankbar für das, was trägt. Und vertrauensvoll dort, wo wir nicht alles in der Hand haben.

2026 wird vieles bringen – im Großen wie im Kleinen.

Manches davon wird uns fordern.

Manches wird uns erfreuen.

Und manches wird uns vielleicht erst im Rückblick zeigen, wie wertvoll es war.

Gehen wir dieses Jahr nicht nur mit vollen Kalendern an, sondern auch mit offenen Herzen.

Dann kann es ein gutes Jahr werden – nicht, weil alles perfekt läuft, sondern weil wir es bewusst leben.

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein gesegnetes Jahr 2026.

Andreas Schinko
Pfarradministrator

Positive Bilanz der Kirchenverwaltung für das Jubiläumsjahr 2025

Man könnte durchaus von einem Geschenk sprechen, wenn genau 75 Jahre nach der Grundsteinlegung die **Außensanierung** durchgeführt werden konnte. Im 1. Vierteljahr 2026 sind lediglich noch einige Restarbeiten zu erledigen, die wegen der kalten Jahreszeit zurückgestellt werden mussten. Sichtbarstes Zeichen der Außensanierung sind der neue Turm- und Gebäudeanstrich. Dabei hat man sich auch die Farbauswahl nicht leicht gemacht. Ein Gremium aus Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und auch einigen Anwohnern hat sich mit weit überwiegender Mehrheit für einen gelben Farbton entschieden.

Für den zügigen und nahezu reibungslosen Ablauf der Sanierungsarbeiten möchten wir uns in erster Linie bei H. Architekt Alfred Popp und seinem Team bedanken. Unser Dank gilt aber auch den bauausführenden Firmen. Dass dieses Teilsanierungsprojekt finanziell gestemmt werden konnte, verdanken wir vor allem dem Bischöflichen Ordinariat, aber ebenso auch der Spendenbereitschaft der Mitglieder unserer Pfarrgemeinde.

Nach der Sanierung ist vor der Sanierung, so könnte man sagen. Denn jetzt laufen schon die ersten Vorüberlegungen für die geplante Innensanierung. Soll der Bestand lediglich aufgefrischt werden oder wird eine grundlegende zukunftsorientierte Umgestaltung des Kirchenraumes angestrebt? Das sind Fragen, die nur in enger Abstimmung mit den zuständigen Abteilungen des Bischöflichen Ordinariats zu beantworten sind, da hier die theologischen Vorgaben oberste Priorität einnehmen.

Altes vergeht – Neues entsteht, so lässt sich die Situation im Zusammenhang mit dem Versammlungsraum in unserer Pfarrei umschreiben. Das Piusheim wurde inzwischen abgebrochen. Auf dem nun frei gewordenen Areal soll ein soziales Wohnprojekt der „Horsch-Stiftung“ entstehen. Der **Pfarrsaal „St. Lukas“** hat sich in der Zwischenzeit angesichts der allgemeinen strukturellen Veränderungen auch in unserer Pfarrgemeinde als vollwertiger Treffpunkt für unsere pfarrgemeindlichen Aktivitäten erwiesen, zumal die neu eingezogene Falt-Trennwand bei Bedarf die Mitbenutzung des Gymnastikraumes des angrenzenden Kindergartens ermöglicht.

Auch wenn wir nicht mehr Träger des **Kindergartens „Herz Jesu“** sind, so sehen wir uns weiterhin in der Verantwortung gegenüber den Kindergartenkindern und deren Eltern. Folglich werden wir uns einer Verlängerung des Mietvertrages über 2026 hinaus nicht verschließen.

Wie bekannt, wurde der **Krankenpflegeverein „Herz Jesu“** aufgelöst. Die Auflösung wurde zwischenzeitlich sowohl durch Aushang im Vorraum der Kirche als auch durch Veröffentlichung im Pfarrbrief vom 28.09.2025 förmlich bekanntgemacht. Das Registergericht Amberg und das Finanzamt Schwandorf sind über die Beendigung der Vereinstätigkeit schriftlich informiert worden. Bis zur satzungsgemäßen Abwicklung des Vermögens befindet sich der aufgelöste Verein rechtlich im Status der Liquidation.

Das waren die wesentlichsten Themen, mit denen wir uns zu befassen hatten.

Bleibt uns zum Schluss nur noch **„Dankeschön“** zu sagen, allen die unsere Arbeit auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Zu nennen sind hier das Bischöfliche Ordinariat, das uns zur Unterstützung schon vor einigen Jahren als Verwaltungskoordinator, H. Andreas Pausch, zur Seite gestellt hat, der unsere Belange zuverlässig und unbürokratisch mit der Bischöflichen Finanzkammer sowie der Bau- und Rechtsabteilung abstimmt.

Dankbar sind wir ebenso für das gute gegenseitige Einvernehmen mit dem Pfarrgemeinderat und dem Gemeindereferenten, H. Philip Bauer.

Dass unsere Entscheidungen schnell und verwaltungstechnisch umfassend umgesetzt werden, verdanken wir der Pfarrsekretärin, Frau Annemarie Heindl. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Und so wünschen wir allen für das bereits begonnene neue Jahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen!

Ihre Kirchenverwaltung

AUS HERZ JESU

Um den Frieden beten

(Fast) jeden Montag lädt der ökumenische Arbeitskreis ganz herzlich zum Friedensgebet ein. Dieses findet i.d.R. unter der Leitung von Willy Stöhr um 18:45 Uhr in der Erlöserkirche (Bahnhofstraße 1) statt. Nähere Infos (über etwaige Änderungen) entnehmen Sie bitte jeweils dem Internetauftritt der evangelisch-lutherischen

Gemeinde:

<https://www.schwandorf-evangelisch.de>

Kirchenrenovierung: Zufahrt Kirchplatz, barrierefreier Eingang, Schaukästen

Barrierefreier Eingang

Seit Anfang Dezember kann der Seiteneingang der Kirche als barrierefreier Zugang verwendet werden. Die Rampe wurde am

Seiteneingang angebracht, um einen korrekten Neigungswinkel und einen möglichst einfachen Zugang zu schaffen; das Pflaster beim Haupteingang war hierfür leider nicht passend. Zudem ist für einen barrierefreien Zugang eine gewisse Türbreite erforderlich, die wir am Haupteingang nicht erreichen konnten. Des weiteren können die Türen nun elektrisch (durch den grauen Taster rechts neben den Türen) geöffnet werden. Im Moment testen wir noch die Öffnungsdauer der Türen. Was ja sowieso selbstverständlich ist: gehen Sie bitte pfleglich mit den automatischen Türen um – je mehr Technik verbaut ist, umso anfälliger ist diese auch, das mußten wir leider in den vergangenen Wochen immer wieder schon feststellen

Bitte die Türen nicht mit größerer Krafteinwirkung zuziehen; i.d.R. sollten die Türen nach einiger Zeit automatisch schließen; beim Zugang von außen kann leider für die Innenseite kein zweiter Taster angebracht werden, weil man hierfür zumeist in der Lichtschränke stehen würde, die Tür sich also nicht öffnen ließe.

In der nächsten Zeit werden noch kleinere Arbeiten auszuführen sein: ein paar Pflasterarbeiten zur genaueren Ausrichtung des Pflasters am Kirchplatz, der Zugang zur Sakristei muß ebenso noch fertig gepflastert werden, bevor dieser Eingang benutzt werden kann.

Auch der Treppenzugang zum Seiteneingang wird noch bearbeitet: bisher gibt es hier eine „halbe Stufe“; hier wird noch gepflastert, um diese Stolperfalle zu entfernen.

Zufahrt für Rettungsfahrzeuge / Kirchplatz

Am Kirchplatz selbst wurden Absperrpoller angebracht, auch zur Sicherheit für am Kirchplatz stehende Personengruppen oder spielende Kinder des Kindergartens. Bitte beachten Sie: die Auffahrt auf den Kirchplatz ist der Zufahrtsweg für Rettungsfahrzeuge und gleichzeitig die Zufahrt für Hausmeister und Gemeindereferent.

Wir bitten deshalb, diesen Bereich nicht zuzuparken.

In diesem Zusammenhang sei auch darauf verwiesen, daß der Weg vom Kirchplatz zur Ampel ein Fußgängerweg ist und nicht für Kraftfahrzeuge freigegeben ist!

Schaukästen

In den vergangenen Tagen haben wir neue Schaukästen bekommen, die wir nach und nach bestücken werden; wir bitten alle, die etwas aushängen wollen, die Plakate entweder im Pfarrbüro oder in der Sakristei abzugeben; Plakate der Gremien etc. werden dann umgehend ausgehängt.

Innenrenovierung

Nach aktuellem Stand kann eine Innenrenovierung der Kirche ab Ostern 2027 stattfinden; dazu nehmen wir gerne Ihre Anregungen mit in die Diskussion mit dem Bischöflichen Ordinariat. Sie dürfen sich gerne frei äußern – die Vorplanungen werden schon in diesen Monaten nach einem Vor-Ort-Termin mit Diözesanarchitekt Baron beginnen.

Pfarrgemeinderatswahl – 1. März

Im März wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt; der aktuelle PGR hatte die Aufgabe, festzulegen, wie viele Mitglieder der neue PGR haben sollte. Man hat sich dabei auf 12

Mitglieder verständigt. Nach aktuellem Stand ist es so, daß etwa die Hälfte des aktuellen PGR nicht zur Wiederwahl steht, es steht uns also auch hier ein großer Umbruch bevor. Damit in der Pfarrei aber auch künftig Veranstaltungen stattfinden können und das pfarrliche Leben gestaltet werden kann brauchen wir SIE. Haben Sie Interesse, die Pfarrei mitzugestalten? Bitte sprechen Sie uns an oder melden sich beim aktuellen Pfarrgemeinderat.

Veranstaltungen, die über die Liturgie hinausgehen, werden maßgeblich von unseren Verbänden und dem PGR gestaltet – letztendlich liegt es also an den Mitgliedern der Pfarrei, wie das pfarrliche Leben aussieht.

KAB-Arbeitnehmerbewegung

Zur Drucklegung des Pfarrbriefs standen noch keine Termine fest; bitte achten Sie einfach auf Aushänge im neuen Schaukasten bzw. auf Vermeldungen im Gottesdienst.

KDFB-Frauenbund

Museumsführung

Am 22. Januar um 16:00 Uhr besucht der Frauenbund das Museum in Schwandorf; gezeigt wird

Steingutgeschirr aus Schwandorf und Schwarzenfeld.

Treffpunkt ist vor dem Museum; Anmeldung ist erforderlich bis 12. Januar bei Fr. Blum (Tel. 6 23 82).

Anschließend Einkehr in einem Schwandorfer Gasthaus.

Ein kleines Dankeschön

Bei Danksagungen steht man immer in der Gefahr, jemanden oder etwas zu vergessen. Deswegen sei hier allgemein ein kleiner Dank und ein großes Vergelt's Gott gesagt all denen, die kleine oder große Beträge zur Kirchenrenovierung gespendet haben, sich beim Blumenschmuck finanziell beteiligen oder bei den vielen, vielen Arbeiten das ganze Jahr über immer wieder sofort hilfsbereit zur Seite stehen; das sind u.a. auch die Briefausträgerinnen und –austräger, die die Seniorengrüße verteilen, den Pfarrbrief zusammenstellen oder all die kleinen Dinge tun, die nicht oder nicht sofort auffallen. An Sie und euch alle ein herzlicher Dank. Ohne Sie und euch wäre ein pfarrliches Leben nur sehr eingeschränkt möglich.

Ein großes Vergelt's Gott!

SAKRAMENTE

Tauftermine

Die Tauftermine für das erste Halbjahr 2026 sind: 7. Februar, 14. März, 18. April, 9. Mai, 27. Juni, 11. Juli. – Weitere Termine erhalten Sie jederzeit gerne im Pfarrbüro unter den bekannten Kontaktdaten.

Feierliche Kommunion 2026

Basteltermin für die Kommunionkerzen

Für alle, die sich zum Basteln angemeldet haben, findet die Aktion am Donnerstag, 29. Januar im Pfarrsaal St. Lukas statt. Die Bastelzeiten haben die Eltern schon beim Elternabend erfahren.

Segnung der Kommunionkerzen

Die Segnung der Kommunionkerzen findet statt am Sonntag, 1. Februar im Familiengottesdienst um 18:00 Uhr! – Wir feiern ihn zum endgültigen Abschluß der Weihnachtszeit noch einmal als Rorate im Licherschein.

Firmung 2026

Der Firmtermin steht fest! Die Firmung mit Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml am Kreuzberg findet am 9. Juli um 9:30 Uhr statt.

AUS DER WELTKIRCHE

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2026

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter, liebe Schwestern und Brüder, auch im Jahr 2026 ziehen rund um den Dreikönigstag am 6. Januar Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen Gottes und setzen sich für Kinder weltweit ein.

Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Mal unter dem Motto: »Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit.« Im Beispiel-land Bangladesch müssen rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten – viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen anderen Ländern, Kinder aus bedrängenden Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen

Schulbildung zu ermöglichen. Die Sternsingeraktion macht deutlich: Kein Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder haben ein Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit.

Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.

Fulda, den 25. September 2025

Für das Bistum Regensburg

+ Rudolf

Bischof von Regensburg

Gebetsmeinung des Papstes

Januar

Für das Gebet mit dem Wort Gottes. Wir beten, daß das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

Februar

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten.

Wir beten, daß die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

SEELSORGERLICHE BEREITSCHAFT

04./05.01.2026 **Gem.Ref. Margaret Bayer** Telefon 01 51 / 10 38 83 92
11./12.01.2026 **P. Robin Joseph Kuzhivelil** Telefon 01 51 / 27 17 70 70
18./19.01.2026 **Pfarrei Kreuzberg** Telefon 01 76 / 26 02 53 70
25./26.01.2026 **Pfr. Markus Meier** Telefon 0 94 31 / 5 03 40
01./02.02.2026 **Gem.Ref. Philip Bauer** Telefon 01 60 / 2 21 77 85

So erreichen Sie uns – Impressum

Pfarrbüro

Adresse Kath. Pfarramt Herz Jesu Herbststr. 14 92421 Schwandorf
Telefon 5 09 09 - Email herz-jesu.schwandorf@bistum-regensburg.de
Homepage www.herz-jesu-schwandorf.de - Instagram @herzjesuSAD
Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 9:30 Uhr – 13:00 Uhr
Telefon PfAdm. Andreas Schinko: 0 94 31 / 5 09 09
Telefon Gem.Ref. Philip Bauer (Büro): 0 94 31 / 75 91 86

Bankverbindung für unsere Kirchenrenovierung

IBAN DE33 7509 0300 0101 1508 39 – Liga Bank Regensburg

Redaktionsschluß: 27. Januar 2026

Der nächste Pfarrbrief gilt vom 01.02.2026 bis 01.03.2026

Kennen Sie unseren **Newsletter** oder möchten Sie unseren **Pfarrbrief online** erhalten?

Anmeldung unter: herz-jesu.schwandorf@bistum-regensburg.de